

1. Ausgabe – Februar 2017

Guten Tag, Bună ziua!

ابحرم رىخب زور

hello, bonjour,

merhaba, hola,

Dzieńdobry!, Добрыдень!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit dem Erscheinen unseres Newsletter „KI Aktuell“ möchten wir Ihnen zunächst unser neu aufgestelltes Team im Bereich „Integration durch Bildung“ vorstellen und Ihnen einen Überblick über unser Angebot für das erste Halbjahr 2017 geben. Zudem finden Sie hier aktuelle Informationen und Materialien für Ihre Unterrichtspraxis, die wir Ihnen auch gerne zukünftig zusammenstellen werden. Wir freuen uns daher über Anregungen und Hinweise Ihrerseits.

Ihr Team „Integration durch Bildung“

Wo finden Sie uns?

Haus der StädteRegion, Zollernstr. 10, 52070 Aachen, 7. Etage
Terminvereinbarung über Frau Birgit Milobara

 0241/5198 4605

 birgit.milobara@staedteregion-aachen.de

Angebotsübersicht im Internet

<http://www.staedteregion-aachen.de>

<http://www.kommunale-integrationszentren-nrw.de/staedteregion-aachen>

Weil es gemeinsam besser geht.



Förderung der inklusiven Bildungspartizipation von jungen Menschen mit Zuwanderungsgeschichte

Grundsätzlich ist unsere Arbeit darauf ausgerichtet, interkulturelle Öffnung in Bildungszusammenhängen zu forcieren, um strukturelle Diskriminierungen abzubauen. Schulen (und auch Hochschulen) stehen vor der Aufgabe, allen Kindern und Jugendlichen unabhängig von ihrer Herkunft umfassende Teilhabe an Bildung und Chancen für den größtmöglichen Bildungserfolg zu eröffnen, um Integrationsprozesse insgesamt erfolgreich zu unterstützen und gesellschaftliche Teilhabe umfassend zu ermöglichen. Bei diesem Prozess stehen wir als Ansprechpartner zur Verfügung.

Beratungsangebot

Seiteneinsteigerberatung

Ziel der Beratung ist es, dass alle neu zugewanderten, schulpflichtigen Kinder und Jugendlichen die Möglichkeiten zur Integration in das deutsche Schulsystem erhalten, zügig die deutsche Sprache erlernen und so erfolgreich einen qualifizierten Bildungsabschluss erlangen können.

Die Erstberatung beinhaltet ein ausführliches Gespräch, in dem die Personaldaten, die bisherige Schullaufbahn im Herkunftsland sowie die Bildungserfahrungen und -vorstellungen aufgenommen werden. Weiterhin werden eventuelle Kenntnisse in der deutschen Sprache und zum Teil die Beherrschung des lateinischen Alphabets ermittelt.

Die Eltern bzw. die Betreuer/innen sowie die Kinder und Jugendlichen werden über das deutsche Schulsystem und die Bedeutung eines Schulabschlusses informiert. Zudem werden die Beratungsangebote und Fördermöglichkeiten durch das Kommunale Integrationszentrum und andere kommunale Träger aufgezeigt.

„KI Starterkoffer – Sensibilisierung und Anregungen für den Alltag in Schule und Jugendhilfe“

Das Angebot für Schulen in der Städteregion Aachen beinhaltet die Beratung und Unterstützung bei **der Eröffnung einer Sprachfördergruppe bzw. einer Internationalen Förderklasse**. Auf Anfrage steht der KI Starterkoffer zur Ausleihe bereit und kann von allen Schulen der Städteregion Aachen für maximal 2 Wochen ausgeliehen werden. Er enthält aktuelle Erlasse und Lehrwerke für den Unterricht mit zugewanderten Kindern und Jugendlichen.

Das Programm Rucksack-Schule richtet sich an Eltern mit Migrationshintergrund und deren Kinder im ersten bis vierten Schuljahr sowie an die Grundschulen, die von diesen Kindern besucht werden.

Rucksack-Schule zielt auf die durchgängige sprachliche Bildung und greift dabei Themenbereiche des Klassenunterrichtes auf. Die Kinder werden im Unterricht in allen Fächern in der deutschen Sprache und im Herkunftssprachenunterricht und von den Eltern in der Familiensprache gefördert.

Zudem ist Rucksack-Schule ein Elternbildungsprogramm: Eltern erfahren, wie sie ihre Kinder in der allgemeinen und schulischen Entwicklung optimal fördern können. Diese häuslichen Übungen erfolgen gezielt in der Herkunftssprache.

Ansprechpartnerin: Claudia Janetzko
claudia.janetzko@staedteregion-aachen.de
0241 – 5198 4604



DaZ-Material- und Erfahrungsaustausch für Grundschulen in der StädteRegion Aachen in Kooperation mit der Fachberaterin DaZ – Maike Kempen

Zielgruppe: Lehrkräfte, Sonderpädagogen/innen und Schulsozialarbeiter/innen an Grundschulen der StädteRegion Aachen

Termin: Mittwoch, 15.03.2017
Mittwoch, 21.06.2017

jeweils in der Zeit von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ort: Annaschule, Jesuitenstr. 18-20, Aachen

Ansprechpartner: Claudia Janetzko, Tel. 0241-5198-4604
claudia.janetzko@staedteregion-aachen.de

Inhalt: Das Treffen dient dem Material- und Informationsaustausch aller Mitarbeiter/innen der Grundschulen in der StädteRegion, die in der individuellen sprachlichen Förderung für neu zugewanderte Kinder als auch in unterrichtsbegleitenden Projekten bzw. Maßnahmen in Schulen tätig sind. Im Mittelpunkt des Austauschtreffens stehen die Sprachförderung sowie aktuelle organisatorische Fragen. Es sollen sowohl DaZ/DaF-Materialien aus der Präsenzbibliothek DaZ, als auch eigenes Unterrichtsmaterial und bewährte Methoden, (Bilder-) Bücher sowie Sprachlernspiele vorgestellt und ausgetauscht werden, mit denen Sie und die DIKu-Lehrerinnen gute Erfahrungen machen konnten.

Anmeldungen: birgit.milobara@staedteregion-aachen.de

Termine/Veranstaltungen

- Zielgruppe:** Lehrkräfte, Sonderpädagogen/innen und Schulsozialarbeiter/innen an Grundschulen der StädteRegion Aachen
- Termin:** Mittwoch, 22.03.2017
- Ort:** Berufskolleg Alsdorf, Heidweg 2, 52477 Alsdorf
- Inhalt:** 10. Alsdorfer Fachtag für pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen, Schulen und Jugendhilfe
- Ansprechpartner:** Günter Thimm, Jugendamt Stadt Alsdorf, Tel. 02404/50441

In Planung

- Zielgruppe:** Lehrkräfte, Sonderpädagogen/innen und Schulsozialarbeiter/innen an Grundschulen der StädteRegion Aachen
- Termin:** 16. und 17.05.2017
- Inhalt:** Workshop „Diversity – Education“ und „Diversity- und Traumakompetenz“ mit Frau Hubbig

- Zielgruppe:** Lehrkräfte, Sonderpädagogen/innen und Schulsozialarbeiter/innen an Grundschulen der StädteRegion Aachen
- Termin:** Voraussichtlich mit dem Beginn des Schuljahres 2017/18
- Inhalt:** Fachtag QuiS/IKUS in Kooperation mit dem KI der Stadt Aachen, dem KI Düren, dem KI Heinsberg

- Zielgruppe:** Lehrkräfte in den IFK's/Fördergruppen für geflüchtete Kinder und Jugendliche
- Termin:** Juni 2017
- Inhalt:** Austausch (Material) und kollegiale Beratung

Fachberatung DaZ Primarstufe

Bei Fragen zum Bereich „Deutsch als Zweitsprache“ und für unterrichtspraktische Anregungen für die Sprachförderung von zugewanderten Kindern und Jugendlichen können Sie sich an die Fachberaterin Maike Kempen (bis zum 31.07.2017 in Vertretung für Julia Lemm) wenden.

Ansprechpartnerin: Maike Kempen (in Vertretung für Frau Lemm)
maike.kempen@gmail.com

DaZ-Präsenzbibliothek für den Primarbereich in der Annaschule

Für alle Mitarbeiter an Grundschulen der StädteRegion Aachen steht in der Annaschule eine DaZ-Präsenzbibliothek zur Verfügung, die von der DaZ-Fachberaterin Julia Lemm (derzeit im Mutterschutz) geführt wird. Diese kann in Absprache mit Frau Kempen besucht werden.

Ansprechpartnerin: Maike Kempen (in Vertretung für Frau Lemm)
maike.kempen@gmail.com
Annaschule, Jesuitenstr. 18-20, 52062 Aachen

Fachberatung DaZ Sekundarstufe I

Frau Julia Werner ist als „Fachberaterin für regionale Integrationsprozesse“ im Auftrag des Schulamtes der StädteRegion Aachen tätig. Sie berät über Konzepte zur Förderung von Schülerinnen und Schülern im Zusammenhang mit Integration, gibt darüber hinaus aber auch Auskunft über Fortbildungsmöglichkeiten und Unterstützungsangebote außerschulischer Partner. Auch bei Fragen im Bereich Schulrecht, Schulabschlüsse und Übergänge können Sie sich an sie wenden.

Ansprechpartnerin: Julia Werner
0241-5198-4322
Julia.Werner@staedteregion-aachen.de

Angebot für Grundschulen:

MIKS – Mehrsprachigkeit als Handlungsfeld interkultureller Schulentwicklung

Das Programm MIKS, von der Universität Hamburg erstellt und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert, bietet Grundschulen in NRW eine Professionalisierung des Kollegiums und Unterstützung bei der Schulentwicklung im Handlungsfeld **Mehrsprachigkeit**:

- Laufzeit über 1,5 Jahre (April 2017 – Oktober 2018)
- Fortbildung einer Konzeptgruppe in Ihrer Schule
- Wissenschaftlich fundiertes Konzept zur Professionalisierung: Wissensvermittlung, Erprobungsphasen in der Praxis, unterstützte Reflexion von Erfahrungen
- Implementierung neuer Vorhaben in die regulären Abläufe der eigenen Schule
- Voraussetzung: Beschluss der Lehrerkonferenz

Die Ansprechpartnerin für das Projekt bei der Landeskoordinierungsstelle der Kommunalen Integrationszentren ist Frau Annette Bußmann: annette.bussmann@bra.nrw.de

Angebot für alle Schulformen:

„Deutsch lernen mit Filmen“ für Willkommensklassen

Licht aus – und dann gemeinsam staunen, lachen, mitfiebern!

Vom **26.01. – 08.02.2017** können Schulen in ganz NRW den Unterricht wieder in den Kinosaal verlegen. Bereits zum 10. Mal bieten die landesweiten SchulKinoWochen ein umfangreiches Filmprogramm mit Bezügen zu verschiedensten Unterrichtsthemen und kostenlose pädagogische Begleitmaterialien.

Erstmalig steht auch ein besonderes Filmangebot für Klassen mit neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen zur Verfügung: „Deutsch lernen mit Filmen“. Fünf ausgewählte Kinder- und Jugendfilme (darunter Heidi und Die Vorstadtkrokodile) werden in rund 50 Kinos in NRW gezeigt, auf Wunsch auch mit deutschen Untertiteln. Spezielle Begleitmaterialien zum kostenlosen Download enthalten Übungen zum Sprachverständnis, zur Nacherzählung einer Filmhandlung und zur Beschreibung von Filmfiguren. Der stark ermäßigte Eintritt für Schülerinnen und Schüler in Willkommens- oder Vorbereitungsklassen beträgt 1 Euro.

Weitere Informationen:

www.schulkinowochen.nrw.de/programmuebersicht/deutsch-lernen-mit-filmen

Anmeldungen zum Sonderprogramm: Telefon 0251 591-3055

Die SchulKinoWochen NRW werden veranstaltet von VISION KINO – Netzwerk für Film und Medienkompetenz und von „FILM+SCHULE NRW“, einer gemeinsamen Initiative des Ministeriums für Schule und Weiterbildung NRW und des LWL-Medienzentrums für Westfalen.

START vergibt Schülerstipendien für neu zugewanderte Jugendliche – Bewerbung online vom 1. Februar – 15. März 2017!

Wer kann sich bei START bewerben?

Motivierte Schülerinnen und Schüler aller Schulformen, die

- erst seit wenigen Jahren in Deutschland leben (max. 5 Jahre),
- Interesse an ihrer schulischen und persönlichen Weiterentwicklung haben,
- hohe soziale Kompetenzen aufweisen,
- mind. in der 8. Klasse sind und noch mind. zwei weitere Schuljahre eine allgemein- oder berufsbildende Schule besuchen,
- zwischen 14 und 21 Jahre alt sind,
- bereits gute Deutschkenntnisse aufweisen und
- aufgrund der finanziellen Situation der Familie zusätzliche Unterstützung benötigen.

Was wollen wir erreichen?

- Die Entwicklungsperspektiven neu zugewanderter, motivierter Schülerinnen und Schüler fördern und ihnen Schlüsselqualifikation für die Gestaltung ihrer schulischen und beruflichen Laufbahn vermitteln.
- Die Jugendlichen bei der Orientierung in einem neuen Land und bei ihrer Integration unterstützen, sie auf ihrem Bildungsweg begleiten und ihnen helfen, den Bildungsabschluss zu erreichen, der ihren Fähigkeiten entspricht.
- Impulse für eine tolerante und offene Vielfaltsgesellschaft geben.

Was bieten wir?

Materielle Unterstützung:

- 1000 Euro Bildungsgeld pro Schuljahr
- Laptop und Multifunktionsgerät
- ggf. weitere Fördermittel auf Antrag (z. B. für Sprachkurse, Nachhilfe)

Ideelle Förderung:

- halbjährliche verpflichtende Bildungsseminare, Wahlseminare zu unterschiedlichen Themen, jährlicher SommerCampUs sowie regionale Bildungsangebote und Exkursionen
- individuelle Beratung und Unterstützung durch START-Betreuerinnen und Betreuer
- gesonderte Seminare und Beratungsangebote zur Gestaltung der Bildungsbiographie
- ein Netzwerk aus rund 700 Stipendiaten und etwa 1700 Ehemaligen

Wie kann man sich bewerben?

- Interessierte Bewerberinnen und Bewerber geben vom 1. Februar bis zum 15. März 2017 ihre Bewerbung auf www.start-bewerbung.de ab.
- Die Jugendlichen benötigen für ihre Bewerbung ein Gutachten, z. B. von einer Lehrkraft.
- Genaue Informationen zu Bewerbung und Auswahlverfahren finden Sie in unserem Flyer sowie unter www.start-stiftung.de.

Bitte weisen Sie geeignete Kandidatinnen und Kandidaten auf unsere Ausschreibung hin und unterstützen Sie sie bei der Bewerbung. Falls Sie weitere Flyer oder Plakate benötigen, können Sie sich gerne an uns wenden:

Landeskoordination START in NRW
Bendahler Str.29, 42285 Wuppertal
Telefon: 0202-56327-98/-97
E-Mail: ulrich.schultze@stadt.wuppertal.de

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und freuen uns auf Bewerbungen aus Ihrer Schule!

Unterstützende Netzwerke und LINKS:

Bildungsportal des Landes NRW

<https://www.schulministerium.nrw.de/docs/bp/Lehrer/Schulleben/Fluechtlinge/>

LaKi - Material, Erlasse und Schulkonzepte

<http://www.kommunale-integrationszentren-nrw.de/neu-zugewanderte-und-gefluechtete-kinder-und-jugendliche>

pro DaZ

<https://www.uni-due.de/prodaz/seiteneinsteiger.php>

Projekt Lehrkräfte mit Zuwanderungsgeschichte

<http://www.lmz-nrw.de/>

QUA-LIS

Orientierungshilfe Schule und Zuwanderung

http://www.schulentwicklung.nrw.de/q/orientierungshilfe_schule_und_zuwanderung/index.html

Broschüre „Willkommen in NRW“

Geschichten vom Ankommen in einer neuen Heimat

Die neuen Lesehefte des Schulministeriums „Willkommen in NRW“ sollen zugewanderten Schülerinnen und Schülern helfen, sich leichter in Nordrhein-Westfalen einzuleben. Die Hefte gibt es für zwei Altersstufen: eines für die Primarstufe und eines für Schülerinnen und Schüler ab zehn Jahren. Beide Hefte sind zweisprachig konzipiert: Deutsch-Englisch und Deutsch-Arabisch

In den Heften werden die persönlichen Geschichten von je vier zugewanderten Kindern und Jugendlichen erzählt. Beschrieben werden ihre ersten Erfahrungen mit der Schule in Deutschland, ihre Hoffnungen und Ängste. Die Geschichten, die von einer Kinderbuchautorin verfasst wurden, basieren auf Gesprächen mit den zugewanderten Kindern und Jugendlichen. Je zwei Comicfiguren geleiten die Leserinnen und Leser durch das Heft. Der zweite Teil der Publikationen enthält Informationen über das nordrhein-westfälische Schulsystem, über Kinder- und Grundrechte sowie über Sport- und Kulturangebote zur Freizeitgestaltung.

Die Publikationen werden von den Kommunalen Integrationszentren an die Kinder und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien verteilt.

Sie stehen Ihnen ebenso als Online-Broschüre (empfohlen) sowie als PDF-Datei unter dem Link <https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Schulsystem/Integration/Gefluechtete/Kontext/Broschuere-Willkommen/index.html> zur Verfügung.

Fattaneh Afkhami

Stellvertretende Amtsleitung

 0241/5198 4606

 fattaneh.afkhami@staedteregion-aachen.de

Claudia Janetzko

Primar / Übergang und Seiteneinsteigerberatung

 0241/5198 4604

 claudia.janetzko@staedteregion-aachen.de

Martina Hermanns

Sekundarstufe I und Seiteneinsteigerberatung

 0241/5198 4601

 martina.hermanns@staedteregion-aachen.de

Carolin Schornstein

Sekundarstufe II/BKs und Seiteneinsteigerberatung

 0241/5198 4608

 carolin.schornstein@staedteregion-aachen.de

Birgit Milobara

Verwaltung

 0241/5198 4605

 birgit.milobara@staedteregion-aachen.de

Herzliche Grüße aus dem Kommunalen Integrationszentrum StädteRegion Aachen!